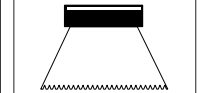
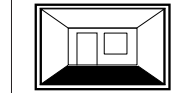
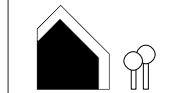


PRODUKTDATENBLATT

10.55



DIN
18 356



SCHÖNOX®

SCHÖNOX® HARD-ELASTIC

Sehr emissionsarmer, hart-elastischer, wasserfreier Universalklebstoff für Parkett.

geeignet zum Verkleben aller gängigen Parkettarten sowie unbehandelten Korkplatten auf verlegegeeigneten Untergründen im Innenbereich.

Produkteigenschaften

- EMICODE EC 1R: sehr emissionsarm, reguliert
- entspricht der DIN EN 14293
- universell einsetzbar
- keine Grundierung notwendig
- sehr leicht verstreichbar
- geeignet auf Gussasphalt ohne Grundierung
- lösemittelfrei gemäß TRGS 610
- wasserfrei, keine Holzquellung
- leichtes Entfernen von Klebstoffresten
- optimaler Riefenstand
- hart-elastische Klebstoffrieße
- auf Fußbodenheizung geeignet
- trittschallmindernd
- geruchsneutral
- einkomponentig
- gebrauchsfertig
- keine Ablüfzeit
- lange Einlegezeit

Anwendungsbereiche

Zum Verkleben von:

- Stabparkett, Parketriemen, massivem Tafelparkett (ab 15 mm Dicke)
 - ölhaltigen Holzarten, massivem Bambusparkett
 - Mosaikparkett, Hochkant-Lamellenparkett (L ≤ 220 mm), Lamparkett (Hinweis beachten)
 - Holzpflaster RE/WE nach DIN 68702 (mind. 22 mm dick)
 - mehrschichtigem Zweischicht- oder Dreischichtparkett
 - Massivdielen ab 15 mm Dicke (Dicken-Breitenverhältnis max. 1:10)
 - Räuchereiche (frei von schädigendem Restammoniak)
 - unbehandelten, planliegenden Korkplatten, ein- oder zweischichtig, im Bodenbereich
- auf saugfähigen und nicht saugfähigen Untergründen im Innenbereich
- Bei geplanter Verlegung von Schichtstoffelementen Sonderinformation einholen.
 - Nicht für die Verklebung der Holzart Ipé/Lapacho geeignet.
 - Nicht geeignet für industriell genutzte Parkettflächen mit Hubwagen / Gabelstaplerverkehr

Anforderungen an den Untergrund

- Ausreichende Festigkeit, Ebenheit, Tragfähigkeit, Dauertrockenheit.
- Frei von haftmindernden Schichten wie z. B. Staub, Öl, Fett, Pflegemittelresten und losen Teilen. Trenn- und Sinterschichten durch geeignete Maßnahmen entfernen.
- Es gelten die Anforderungen der DIN 18 356 „Parkett-

arbeiten“ und der DIN 18 367 „Holzpflasterarbeiten“. Neue Gussasphaltestriche nach DIN 18560 (IC 10 oder IC 15), abgesandet, bedürfen keiner Schutzgrundierung vor Direktverklebung.

- Für Massivparkett sind schwimmende Spanplatten/OSB-Platten zweilagig, im Versatz miteinander verklebt und verschraubt, auszuführen (mind. doppelte Parkettstärke).
- Für insbesondere glattkantige Parkettsorten und für Parkettelemente > 800 mm Länge ist eine Ebenheitstoleranz nach DIN 18202 von ≤ 2 mm/m erforderlich.
- Bei Direktverklebung auf Untergründen ist keine Dispersionsgrundierung anzuwenden.
- Einwandfreie feste, ebene Klebeflächen werden mittels SCHÖNOX SP, SCHÖNOX PS oder SCHÖNOX PS-FLEX erreicht.
- SCHÖNOX APF, SCHÖNOX AP und SCHÖNOX AM sind ebenfalls für die Aufnahme von Parkett geeignet. Auf gute Durchtrocknung der Spachtelmasse achten.
- Nicht unterkellerte Räume müssen bauseitig normgerecht gegen aufsteigende Feuchtigkeit abgedichtet sein.
- Parkettspezifische Untergrundanforderungen der Parkethersteller beachten.
- Für Holzpflaster RE/WE gelten die Anforderungen an den Untergrund entsprechend der DIN 68 702.
- Es gelten die Anforderungen der jeweils gültigen Normen, Richtlinien und Merkblätter.

Technische Daten

- | | |
|--------------------------------------|--|
| ● Basis | SMP |
| ● Farbe | beige |
| ● Spez. Gewicht (Dichte) | 1,50 kg/l |
| ● Lagerungstemperatur | nicht unter +5 °C |
| ● Verarbeitungstemperatur | nicht unter +18 °C, nicht über 65% rel. Luftfeuchte |
| ● Materialverbrauch (Parkett) | Zahnung TKB B6, B10
ca. 750 g/m ²
Zahnung TKB B11, B15
ca. 900 - 1150 g/m ² |
| ● Materialverbrauch (Korkverklebung) | Zahnung TKB A4, A5
ca. 270 - 350 g/m ² |
| ● Ablüfzeit | keine |
| ● Hautbildung | nach ca. 45-60 min |
| ● Einlegezeit | ca. 45-60 min |
| ● Abbindezeit | ca. 24 Stunden |
| ● Weiterbearbeitung des Holzes | nach 24 bis 48 Stunden* |

Alle Angaben sind ca. Werte, unterliegen raumklimatischen Schwankungen und unterscheiden sich je nach Ebenheit des Untergrundes und Zahnung.

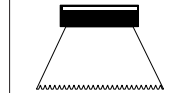
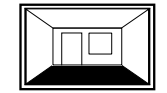
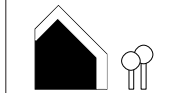
* Bei angepasstem Verhältnis der Holzfeuchte zur objektbedingten Luftfeuchte möglich.

PRODUKTDATENBLATT

10.55



DIN
18 356



SCHÖNOX®

SCHÖNOX® HARD-ELASTIC

Sehr emissionsarmer, hart-elastischer, wasserfreier Universalklebstoff für Parkett.

geeignet zum Verkleben aller gängigen Parkettarten sowie unbehandelten Korkplatten auf verlegegeeigneten Untergründen im Innenbereich.

Produkteigenschaften

- EMICODE EC 1R: sehr emissionsarm, reguliert
- entspricht der DIN EN 14293
- universell einsetzbar
- keine Grundierung notwendig
- sehr leicht verstreichbar
- geeignet auf Gussasphalt ohne Grundierung
- lösemittelfrei gemäß TRGS 610
- wasserfrei, keine Holzquellung
- leichtes Entfernen von Klebstoffresten
- optimaler Riefenstand
- hart-elastische Klebstoffriefe
- auf Fußbodenheizung geeignet
- trittschallmindernd
- geruchsneutral
- einkomponentig
- gebrauchsfertig
- keine Ablüfzeit
- lange Einlegezeit

Anwendungsbereiche

Zum Verkleben von:

- Stabparkett, Parkettriemen, massivem Tafelparkett (ab 15 mm Dicke)
 - ölhaltigen Holzarten, massivem Bambusparkett
 - Mosaikparkett, Hochkant-Lamellenparkett (L ≤ 220 mm), Lamparkett (Hinweis beachten)
 - Holzpflaster RE/WE nach DIN 68702 (mind. 22 mm dick)
 - mehrschichtigem Zweischicht- oder Dreischichtparkett
 - Massivdielen ab 15 mm Dicke (Dicken-Breitenverhältnis max. 1:10)
 - Räuchereiche (frei von schädigendem Restammoniak)
 - unbehandelten, planliegenden Korkplatten, ein- oder zweischichtig, im Bodenbereich
- auf saugfähigen und nicht saugfähigen Untergründen im Innenbereich
- Bei geplanter Verlegung von Schichtstoffelementen Sonderinformation einholen.
 - Nicht für die Verklebung der Holzart Ipé/Lapacho geeignet.
 - Nicht geeignet für industriell genutzte Parkettflächen mit Hubwagen / Gabelstaplerverkehr

Anforderungen an den Untergrund

- Ausreichende Festigkeit, Ebenheit, Tragfähigkeit, Dauertrockenheit.
- Frei von haftmindernden Schichten wie z. B. Staub, Öl, Fett, Pflegemittelresten und losen Teilen. Trenn- und Sinterschichten durch geeignete Maßnahmen entfernen.
- Es gelten die Anforderungen der DIN 18 356 „Parkett-

arbeiten“ und der DIN 18 367 „Holzpflasterarbeiten“.

Neue Gussasphaltestriche nach DIN 18560 (IC 10 oder IC 15), abgesandet, bedürfen keiner Schutzgrundierung vor Direktverklebung.

- Für Massivparkett sind schwimmende Spanplatten/OSB-Platten zweilagig, im Versatz miteinander verklebt und verschraubt, auszuführen (mind. doppelte Parkettstärke).
- Für insbesondere glattkantige Parkettsorten und für Parkettelemente > 800 mm Länge ist eine Ebenheitstoleranz nach DIN 18202 von ≤ 2 mm/m erforderlich.
- Bei Direktverklebung auf Untergründen ist keine Dispersionsgrundierung anzuwenden.
- Einwandfreie feste, ebene Klebeflächen werden mittels SCHÖNOX SP, SCHÖNOX PS oder SCHÖNOX PS-FLEX erreicht.
- SCHÖNOX APF, SCHÖNOX AP und SCHÖNOX AM sind ebenfalls für die Aufnahme von Parkett geeignet. Auf gute Durchtrocknung der Spachtelmasse achten.
- Nicht unterkellerte Räume müssen bauseitig normgerecht gegen aufsteigende Feuchtigkeit abgedichtet sein.
- Parkettspezifische Untergrundanforderungen der Parkethersteller beachten.
- Für Holzpflaster RE/WE gelten die Anforderungen an den Untergrund entsprechend der DIN 68 702.
- Es gelten die Anforderungen der jeweils gültigen Normen, Richtlinien und Merkblätter.

Technische Daten

● Basis	SMP
● Farbe	beige
● Spez. Gewicht (Dichte)	1,50 kg/l
● Lagerungstemperatur	nicht unter +5 °C
● Verarbeitungstemperatur	nicht unter +18 °C, nicht über 65% rel. Luftfeuchte
● Materialverbrauch (Parkett)	Zahnung TKB B6, B10 ca. 750 g/m ² Zahnung TKB B11, B15 ca. 900 - 1150 g/m ²
● Materialverbrauch (Korkverklebung)	Zahnung TKB A4, A5 ca. 270 - 350 g/m ²
● Ablüfzeit	keine
● Hautbildung	nach ca. 45-60 min
● Einlegezeit	ca. 45-60 min
● Abbindezeit	ca. 24 Stunden
● Weiterbearbeitung des Holzes	nach 24 bis 48 Stunden*

Alle Angaben sind ca. Werte, unterliegen raumklimatischen Schwankungen und unterscheiden sich je nach Ebenheit des Untergrundes und Zahnung.

* Bei angepasstem Verhältnis der Holzfeuchte zur objektbedingten Luftfeuchte möglich.